

"s'Atomlisi" kehrte heim : das älteste Schweizer Postauto in Fahrt : auf bekannter Strecke um den Sihlsee

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 102

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037518>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir bringen diesen Artikel nochmals, im Andenken an Ottili Rieser, der nach einem reich erfüllten Leben am 6. Oktober 2016 im 88. Altersjahr gestorben ist.

«s'Atomlisi» kehrte heim

Das älteste Schweizer Postauto in Fahrt – auf bekannter Strecke um den Sihlsee

Ein Fahrvergnügen der besonderen Art erlebten die Ehrengäste des «music festival einsiedeln» am speziell für sie organisierten Sponsoren-Anlass.

mm. Im ältesten, tadellos fahrtüchtigen und auf Hochglanz polierten Oldtimer-Postauto, einem zwölfplätzigem Saurer mit Jahrgang 1939, wurden die Ehrengäste des zweiten «music festival einsiedeln» mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde um den Sihlsee chauffiert. Ein Gast meinte dazu schmunzelnd: «Es hat sogar eine Klimaanlage!» Gemeint hatte er das Verdeck, das bereits vor über 60 Jahren bei herrlichem Wetter wie am vergangenen Samstag blasbalgartig geöffnet werden konnte!

Auf bekannter Strecke

Unterbrochen wurde der Ausflug von zwei Zwischenhalten, einerseits für eine Führung durch die Staumauer mit Meiri Fuchs und andererseits für einen Apéro beim «Galgenchappeli», mit interessanten Ausführungen von Lokalhistoriker Richard Schönbächler.

Diese Fahrt war wohl auch für das Postauto selber etwas Spezielles, nämlich ein eigentliches Heimkommen. Wie der jetzige Besitzer Otto Rieser – notabene in der passenden antiken Chauffeur-Uniform – erzählte (was etliche der älteren einheimischen Gäste bestätigten), habe dieses Postauto während Jahren den Rundkurs Einsiedeln–Willerzell–Egg und zurück absolviert.

Bei Familie Ehrler-Lienert war in Erfahrung zu bringen, dass es von 1939 an bis zu Beginn der 70er-Jahre seinen Dienst zuverlässig verrichtet habe. Im Winter sei unter anderem damit gar der Schnee auf dieser Strecke geräumt worden! In dieser Zeit hätten auch Studenten der Klosterschule, welche mit diesem Vehikel einen Ausflug unternommen hätten, dieses Postauto auf den Namen «s'Atomlisi» getauft, weil es so «schnell» unterwegs gewesen wäre!

Zufällig entdeckt

Nach seiner «Pensionierung» wurde «s'Atomlisi» in die Studen verkauft. Dort entdeckte es der Postauto-Fan Otto Rieser 1979 zufällig in einem Schuppen, verdeckt mit einer Plane, voller Hühner und Ziegelsteine. Nach unermüdlichem Bitten konnte er sich die Rarität von

Stephan Marty (Transporte) erstehen. In dreijähriger Fronarbeit zerlegte er das Gefährt komplett, machte sich auf die beschwerliche Suche nach Original-Saurer-Ersatzteilen und restaurierte es vollständig. Selbst die Polsterung wurde gänzlich erneuert, und so fühlt man sich heute auf einer spannenden Fahrt mit dem «Atomlisi» um Jahrzehnte zurückversetzt.

Den Höhepunkt seiner Existenz erlebte das betagte Postauto aber am 13. Mai dieses Jahres. Anlässlich der Jubiläumsfeier «100 Jahre Postauto» durfte Otto Rieser auf der 1906 ersten Postauto-Strecke der Schweiz zwischen Bern und Detligen den Chef der Post, Herrn Gygi, chauffieren. Auch für den begeisterten Hüttner Postauto-Fahrer der Höhepunkt seiner langjährigen Chauffeur-Karriere!



Zurück in heimischen «Gefilden»: Das sogenannte «Atomlisi» mit Besitzer Otto Rieser (Foto: Marlies Mathis)